Aussegnung – Totengebet

Du kehrst heim in dieser Nacht.

In dein Heim des Winters,

in dein Heim des Herbstes,

des Frühlings und des Sommers.

Du kehrst heim in dieser Nacht

zu deiner immerwährenden Heimat,

zu deiner ewigen Ruhestätte,

zu deinem ewigen Schlaf.

Schlaf nun, schlaf und fort mit deinem Leid!

Schlaf nun, schlaf und fort mit deinem Leid!

Schlaf nun, schlaf und fort mit deinem Leid!

Schlaf, Liebes, im Schoß des Felsens.

Der Schatten des Todes liegt auf deinem Gesicht, Liebes,

aber Jesus voller Gnade hält seine Hand um dich herum;

in der Gegenwart des dreieinigen Gottes enden deine Schmerzen,

Christus steht vor dir und hat Frieden für dich im Sinn.

Schlaf nun, schlaf in der Ruhe über aller Ruhe,

schlaf nun, schlaf in der Liebe über aller Liebe,

schlaf nun, Liebes, im Herrn des Lebens,

schlaf nun, Liebes, im Gott des Lebens.

Quelle: Dieses Gebet stammt aus der Carmina Gadelica Nr. 346, einer Ende des 19. Jahrhunderts von Alexander Carmichael erstellten Sammlung von gälisch-sprachigen Gebeten aus Schottland (Carmina Gadelica, Hymns and Incantations, ed. by C.J. Moore, Edinburgh 1992). Der englische Text wurde behutsam gekürzt und übertragen von Dr. Claudia Süssenbach.